

Heinrich von Kröllwitz

[Fragment: Vaterunserauslegung] : Fragm. theol. 160

[Handschrift], Norddeutschland, [14. Jahrhundert]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1737476207>

Handschrift Freier  Zugang



Fragm. theol. 160

1a

Johnes ewighele de hylghe man
die ghy noch recht ghebruwet
D u sprekt dat got ghebruwet
E n hys vā behenden lēyē

A u merket wat wy meynet

S uete iohānes darva ik

3 milen aen hylghe

D at in hylghe aen hylghe

D u an hylghe aen hylghe

D an er hē dat in hylghe aen hylghe

n des aenbare iohā

7. b

Fragm. theol.

160

De mūner wert syn ghelijc gheseen
Vn̄ de alfulbeschouwe hat
Wat he vor gades ogheul stad
Vn̄ dat he wete is gheuānt

Womachte ik vo dat dū bekant
Also myr my sin ghesaghet
Dat gades wol eyn reyne maghet
De m̄ hēmelrike was
Indes koninghes pallas
Langhe ghemēdmeret wore
Wan sijn god myt vrierbore

2
a
In ml groten inden brach
Als ons allen gheschach
Dat wy armen weylen
In des dodes vreylen

Veret vorlegghelt myt here
Op dat sinde leuer mere
Nu yd ml na weren dat
In der suluen groten not
Wart ghebroke dure steyn
Dar wt de gotheit ver lichen
Nu wart in nu ghehandelt

2 b

Dat got va ons weder
Syu schone auctat lute
Gheue ons de hoghen mude
Vn schal myt vhtelkerne seide

2 c

Fragm. theol. 160

So dat mine sinde veru
En kundinghen vande roet
Dat see ons bruyghen i den da
Dat ons god mote hu vnde seen

Dat mit dor leue siken
De he to der vrouwen hat
En in mine hande tar

En dat myn eynde vande
Mien vnde bedwaren
Dand va der minne
Also he bi gades dochtend

En ~~in~~ ~~der~~ ~~minne~~ ~~eynde~~ ~~ane~~ ~~han~~
En ~~in~~ ~~der~~ ~~minne~~ ~~eynde~~ ~~ane~~ ~~han~~
En ~~in~~ ~~der~~ ~~minne~~ ~~eynde~~ ~~ane~~ ~~han~~
En ~~in~~ ~~der~~ ~~minne~~ ~~eynde~~ ~~ane~~ ~~han~~
En ~~in~~ ~~der~~ ~~minne~~ ~~eynde~~ ~~ane~~ ~~han~~

Heinrich von Krolewiz
=====

Vaterunser.

Niederdeutsch, Anfg. 14. Jh.

Verse 1292 - 1305, 1315 - 1325, 1338 - 1348,
1357 - 1371, 1381 - 1384

Aus dem Einband der scala celi (Hain 9405),

(Fm - 29)

^m
St. 11/1 Scala celi. Lübeck 1476., auf Veranlassung des J. v. Linsowald
in der Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Literatur-
wissenschaft (1881) Nr. 364 veröffentlichte Liste der Verluste in der
Bibliothek bei Brandungstakt aufgenommen ist.

Universitäts Bibliothek

Rostock

= H. v. Krolewiz.

4943

H. v. Krolewiz: Vaterunser, Anfg. 14. Jh

De minner wert syn ghelike gheleen
Vn de alfulke sayone har
Dat he vor godes oghen staet
Vn dat he wete is gheuant

Womachte ik nu dat den bekant
Also myr my syn ghelaghet
Dat dades wol eyn reyne maghet
De in hemelrike was
Ndes konighes pallas
Langhe ghemerret vore
Wan sijn god myt vrierbore

In vil groten inden brak
Als die minnen gheschach
Dat wy armen weyten
In des dades weyten

Veret vorleggelt myt here
Op dat sinde leuer mere
Na va vil na weren dat
In der kinken groten not
Wart ghebroke dure steyn
Dar vt de gotheit er lichen
Vn wart in nu ghehandelt

